

Ressort: Finanzen

Aktionärsschützer: VC-Vertreter sollen Lufthansa-Aufsichtsrat verlassen

Frankfurt/Main, 22.03.2015, 08:07 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund des anhaltenden Piloten-Streiks bei der Lufthansa verlangen Aktionärsschützer, dass die Vertreter der für den Ausstand verantwortlichen Pilotengewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC) den Lufthansa-Aufsichtsrat verlassen: "Das Maß der Aktionäre ist voll", sagte Marc Tüngler, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz, der "Bild am Sonntag". "Die Forderungen der Vereinigung Cockpit VC sind auch nicht mehr vermittelbar - weder bei den Eigentümern, nicht bei den Kunden und auch in der Bevölkerung schon lange nicht mehr. VC hat sich komplett ins Abseits geschossen."

VC-Vertreter müssten sich entscheiden. "Die können nicht auf der einen Seite im Aufsichtsrat sitzen und damit dem Unternehmenswohl verpflichtet sein und andererseits massiv gegen die Lufthansa agieren und den Betrieb lahmlegen." Tüngler kommt zu dem Schluss: "Am konsequentesten wäre, die treten schlichtweg aus dem Aufsichtsrat zurück - und das sofort."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51799/aktionaersschuetzer-vc-vertreter-sollen-lufthansa-aufsichtsrat-verlassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619